

Möglichkeiten einer integrierten Bekämpfung des Blauen Kiefernprachtkäfers

1. Einführung zur Aufgabenstellung
 1. Projektbeschreibung
 2. Projektziele
 3. Methodik
2. äußere Bedingungen
 1. Klimatische Bedingungen
 2. Untersuchungsgebiete und Gebiete mit einem hohen Befallsholzanzahl
3. Populationsentwicklung im Untersuchungszeitraum
 1. Befallsholzanzahl (Gradationsverlauf)
 2. Befallsentwicklung auf den Versuchsflächen
4. Natürliche Regelmechanismen der Populationsdynamik
 1. Laborversuche zum Entwicklungserfolg einzelner Entwicklungsstadien des Blauen Kiefernprachtkäfers
 2. Schlupf und Parasitierung des Blauen Kiefernprachtkäfers unter natürlichen Bedingungen
 3. Artenspektrum und Bedeutung der Parasiten und Predatoren
 4. Wechselwirkung zwischen der Entwicklung des Blauen Kiefernprachtkäfers und begleitend auftretender Stammensekten
 5. Abwehrvermögen der befallenen Kiefern (Besiedlung und Absterbeprozess)
5. Verhaltensmuster des Blauen Kiefernprachtkäfers bei der Wirtswahl
 1. Einfluß baumeigener Lockstoffe (Laboruntersuchungen)
 2. Einfluß des Vitalitäts- und Befallszustandes der Wirtsbäume
 3. Einfluß der Bestandesstruktur
 4. Einfluß mikroklimatischer Rahmenbedingungen
 5. Bedeutung des Blauen Kiefernprachtkäfers bei der Folgebesiedlung von Flächen nach Fraß durch Kiefernspinner
6. Auswirkungen waldbaulicher Behandlungen auf das System Kiefer - Blauer Kiefernprachtkäfer
 1. Allgemeine Wechselwirkungen
 2. Baumphysiologische Parameter
 3. Harzdruckmessungen
 4. Elektrische Leitfähigkeit
 5. Zuwachsverhalten
7. Untersuchungen zur Effektivität bekannter und neuer Verfahren der Populationsreduktion
 1. Beräumung des Befallsholzes
 2. Fangbaumvarianten
 3. Attrappen-, Fallen- und Lockstoffversuche
 4. Einsatz systemischer Insektizide
 5. Mischbestand ("ökologischer Unterbau")
8. Abschließende Betrachtung und Ausblick
9. Literaturverzeichnis
 1. Abkürzungen
 2. Quellen

Anhang

Versuchsflächenverzeichnis
Temperaturprogramme
Lockstoffliste